

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	11.02.2004

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 10.02.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerald Heckersbruch , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Egon Köhler , Frau Ute Köhler ,
Herr Jürgen-Otto Limbach , Frau Ruth Meygies , Frau Dr.med. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Doerr , Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Herr Richard Reczko , Herr Rüdiger
Schawel , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ulrike Sinz

von der FDP-Fraktion

Herr Hansjörg Finkentey

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

vom Bezirksjugendrat

Nina Schumacher

von der Presse

WR – Herr Conrads

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht und die Anträge des Bezirksjugendrates in folgenden Punkten zur Kenntnis.

Nina Schumacher stellt die Planung des Bezirksjugendrates bis zum Sommer 2004 vor

- Am 12.03.2004 findet erneut eine DVD - Nacht inklusive Pizzaessen mit den Jugendlichen im Jugendtreff statt
- Der Bezirksjugendrat wird wieder aktiv auf dem Bleicherfest am 11.07.2004 präsent sein. Es werden Flyer verteilt und Gespräche mit den Jugendlichen gesucht.
- Kurz vor den Sommerferien am 16.07.2004 ist eine „School-Out-Party“ im Jugendtreff mit allen interessierten Jugendlichen im Bezirk geplant.
- Die beiden noch aktiven Mädchen des Bezirksjugendrates Heckinghausen überlegen, ob sie an dem Mädchentreff, der jeden Dienstag Abend im Jugendtreff stattfindet, teilnehmen. Geplant sei, mit den Mädchen in's Gespräch zu kommen und gemeinsame Aktionen zu starten.
- **Der Bezirksjugendrat sieht Gefahrenpunkte an folgenden Stellen und bittet die Verwaltung um Überprüfung.**
 - 1) Die Ampel vor der Rittershauser Brücke hat eine zu kurze Grünphase für die Fußgänger. Nina Schumacher habe dies öfter beobachtet, wie ältere, gehbehinderte Personen oder kleine Kinder verunsichert sind, wenn die Ampel während des Überquerens auf „rot“ schaltet. Viele bleiben verwirrt stehen, manche gehen zurück. Dies birgt in den Augen des Bezirksjugendrates eine große Gefahr, daher bitten die Jugendlichen die Verwaltung, diese Grünphase für Fußgänger zu verlängern.
 - 2) Der Oberbarmer Bahnhof ist von der Seite „Rauental“ sehr schlecht begehbar, im Winter erfolgt dort kein Streudienst. Der Bezirksjugendrat bittet die Verwaltung zur Verbesserung der Situation um Errichtung einer Rampe für Rollstuhlfahrer/Kinderwagen und um Zusicherung eines Streudienstes.

2 Bericht des Vorsitzenden

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht des Vorsitzenden wie folgt zur Kenntnis

- 1) Der Bezirksvorsteher unterrichtet die Mitglieder über die am 20.01.04 erfolgte Gesprächsrunde mit der Polizei und der Bezirksvertretung Oberbarmen zu dem Antrag der CDU-Fraktion VO/2328/03 „Schließung der Polizeiwache Ost“. Als Resultat steht fest, dass die Heckinghauser Bezirksdienststelle mit 4 Polizeibeamten besetzt wird.

- 2) Am 12.01.2004 hat ein Ortstermin mit der Verwaltung, einem Vertreter der Polizei und des Heidter Bürgervereines und einigen Vertretern der Bezirksvertretung zum Thema „Sperrung der Regerstraße für alle Kraftfahrzeuge über 3,5 t.“- Vorlage VO/2138/03 stattgefunden. Weitere Erläuterungen folgen unter TOP 6.
- 3) Der Bezirksvorsteher verweist darauf, dass die freien Mittel der Bezirksvertretung im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung zur Zeit nur zu 50% ausgezahlt wurden und es daher noch keinen Sinn macht, Haushaltsplanberatungen durchzuführen.
- 4) Die Umkehr der Einbahnstraßenführung Kleinstaße/Erwinstraße ist erfolgt. Über die Kostenverteilung der Maßnahme wird unter TOP 9 diskutiert. Angedacht ist eine Drittelung der Kosten zu Lasten Verwaltung, Bezirksvertretung und Antragsteller.

**3 Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal
- Feststellungsbeschluss -
Vorlage: VO/2314/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

Die Bezirksvertretung folgt dem Beschlussvorschlag in allen Punkten.

- . Das Ergebnis der landesplanerischen Anpassung nach § 20 Abs. 5 LPIG wird zur Kenntnis genommen.
2. Die während der öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfes 2002 vorgebrachten Anregungen (von Bürgern, Firmen, Institutionen,...) werden gemäß den Beschlussvorschlägen in Anlage 1 behandelt.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Beschlussvorschlägen in Anlage 2 behandelt.
4. Die im Rahmen der nachbargemeindlichen Abstimmung nach § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Beschlussvorschlägen in Anlage 3 behandelt.
5. Der Flächennutzungsplan wird mit den Änderungen gegenüber dem Offenlegungsentwurf, die sich aus der Abwägung der Anregungen und Stellungnahmen gemäß Anlage 1 bis 3 ergeben, sowie mit den in Anlage 4 beschriebenen Änderungen (Aktualisierungen, die nicht auf Anregungen beruhen) beschlossen.
Der Erläuterungsbericht wird in der angepassten Fassung (Anlage 5) gemäß § 5 Abs. 5 BauGB dem Flächennutzungsplan beigelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einwendern das Ergebnis der Behandlung ihrer Anregungen mitzuteilen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Einstimmig

4 Umwandlung von Hortgruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/2415/03

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

Der Umwandlung von zehn Hortgruppen in große altersgemischte Gruppen wird gemäß Anlage vorbehaltlich der Genehmigung des Landschaftsverbands Rheinland zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis90/die Grünen.

5 Schließung der Polizeiwache Ost
Vorlage: VO/2328/03

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

Die Bezirksvertretung folgt dem Beschlussvorschlag, die neue Polizeidienststelle zur Betreuung des Stadtteils Heckinghausen und als Anlaufstelle der Heckinghauser Bürger, in der Feuerwache Waldeckstraße, zukünftig mit mindestens vier Polizeibeamten zu besetzen.

Diese Zusage wurde seitens der Polizei gegeben. Die Bezirksvertretung weist darauf hin, dass die Besetzung der vier Beamten eine Mindestbesetzung darstellt, gewünscht sei eine Besetzung mit 5 Beamten.

Einstimmig.

6 Sperrung der Regerstr für alle Kraftfahrzeuge über 3,5 t
Vorlage: VO/2138/03

Die Sitzung wird in der Zeit von 19.25 Uhr bis 19.30 Uhr für eine Stellungnahme des Herrn Spier vom Heidter Bürgerverein e.V. unterbrochen. Herr Spier fordert eine sofortige Entscheidung der Bezirksvertretung, ohne erneut auf eine Stellungnahme der Verwaltung zu warten. Es müsse schnellstens Abhilfe für die prekäre Situation in der Regerstraße geschaffen werden.

Frau Warnecke weist Herrn Spier darauf hin, dass die Bezirksvertretung vor dem endgültigen Beschluss den Sachverstand der Verwaltung mit in die Entscheidungsfindung einbeziehen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

Die Verwaltung wird gebeten, den zweiten Antrag des Heidter Bürgervereines e.V. vom 17.01.2004 zu prüfen. Alternativ wird seitens der Bezirksvertretung vorgeschlagen, über eine Einbahnstraßenführung bergauf nachzudenken.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird für die März Sitzung erwünscht.

Einstimmig.

-
- 7 Aufhebung Halteverbot im Bereich Werléstraße/Hunsrückstraße
Vorlage: VO/2466/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an der Heckinghauser Straße im Bereich der Werléstr./Hunsrückstr. das Halteverbot aufgehoben werden kann. Diese Prüfung möge die Verwaltung ebenfalls für die nebenliegenden Geschäfte des dort ansässigen Netto-Marktes durchführen.

Einstimmig.

-
- 8 Deutsche Bahn AG - Bahnhof Wuppertal Oberbarmen
Vorlage: VO/2461/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

Die Bezirksvertretung unterstützt die Antragsteller in allen genannten Punkten und spricht sich dafür aus, den Antrag an die Deutsche Bahn AG zur Stellungnahme weiterzuleiten.

In Bezug auf die fehlende Sicherheit am Oberbarmer Bahnhof möge die Deutsche Bahn AG dafür Sorge tragen, dass die Präsenz der Bahnpolizei in den abendlichen Stunden erhöht wird.

Die Bezirksvertretung verweist ebenfalls in Ergänzung des Antrages auf das marode Bahngeländer an der Saarbrücker Straße.

Einstimmig.

-
- 9 Haushalt
a) Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmittel der Grundschulen im Bezirk- VO/2520/04
b) Freie Mittel der Bezirksvertretung**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 10.02.2004:

- a) Die Bezirksvertretung stimmt dem Entwurf zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mittel im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Grundschulen im eigenen Bezirk zu.
- b) Die Entscheidung über die angedachte Aufteilung der entstandenen Kosten der Einbahnnumkehrung Kleinstr./Erwinstr. zu je 1/3 Verwaltung, Bezirksvertretung und Antragsteller wird vertagt. Herr Lobers wird um eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Thema gebeten.

Einstimmig.

- Frau Warnecke berichtet über eine Stellungnahme seitens des Stadtbetriebes 207 über den angedachten Fassadenanstrich in Eigenregie an der Turnhalle Ziegelstrasse. Laut SB 207 müsste bei diesem Objekt eine Asbestsanierung durchgeführt werden, welche mit immensen Kosten verbunden sei. Von einem Fassadenanstrich wird aus diesem Grunde abgeraten.
- Herr Huthwelker bittet im Namen der Bezirksvertretung um eine Stellungnahme über die Entscheidungsfindung der Verwaltung zu der Bauvoranfrage vom 29.01.2004 „Errichtung eines Wohngebäudes in der Winterbergstr. 52“.

Köhler
Bezirksvertretung

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin